

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2016 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 22 (Grundschulen, Förderschulen, Inklusion)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung bei der Umsetzung der Einführung der inklusiven Schule, insbesondere die Planung und Organisation der Qualifizierungsoffensive zur inklusiven Schule in Niedersachsen.

Aufgabenfelder

- Qualifizierung der Lehrkräfte des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I,
- Qualifizierung der Schulleitungen der allgemein bildenden Schulen,
- Qualifizierung der Grundschulen zur inklusiven Schule (SchiLF),
- Qualifizierung der Studienseminare aller Lehrämter,
- Auswahl, Ausbildung und Einsatz der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren inklusive Schule sowie
- Kooperation mit den Kompetenzzentren für regionale Lehrerfortbildung, mit der Niedersächsischen Landes-schulbehörde, mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung sowie mit Universitäten.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt besteht in der Mitwirkung bei der Erarbeitung untergesetzlicher Regelungen zur Umsetzung der inklusiven Schule in Niedersachsen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen – insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule – vertraut sein und muss über Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung von Schule und im Bereich der inklusiven Schulentwicklung verfügen.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Eine landesweite Mobilität und eine hohe Flexibilität der Arbeitszeit werden erwartet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen stehen Frau Harendza, Tel.: 0511 1207199, oder Frau Rieke, Tel.: 0511 1207281, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium sucht für schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLF)

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren inklusive Schule.

Es werden 32 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (MiS) für den Primarbereich gesucht.

Im März 2012 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule verabschiedet. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung ihren Bedürfnissen entsprechend gemeinsam unterrichtet werden können.

Im Schuljahr 2013 / 2014 begann die Einführung der inklusiven Schule aufsteigend mit den Klassen 1 und 5.

Die Qualifizierungsoffensive wurde im Primarbereich zum 1.8.2015 von modularen Fortbildungen zur SchiLF inklusive Grundschule umgestellt.

Um das Angebot zu vergrößern, zu erweitern und zu ergänzen, werden erneut Lehrkräfte gesucht, die zu Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren ausgebildet werden sollen.

Die Qualifizierung beginnt im Dezember 2015 und findet in sechs Modulen zu folgenden Themen statt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Inklusion,
- Bedarfsermittlungsgespräche führen,
- Unterricht in heterogenen Lerngruppen,
- sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf,
 - Schülerinnen und Schüler,
 - Formen und Orte der sonderpädagogischen Förderung in Niedersachsen,

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

- Index Inklusion,
- Classroom Management,
- Verhaltensauffälligkeiten,
 - Prävention,
 - Intervention,
- Diagnostik,
- Förderpläne,
 - Erstellen,
 - Fortschreiben,
- kollegiale Zusammenarbeit von Lehrkräften unterschiedlicher Schulformen,
- Elternarbeit,
- Erwachsenenbildung.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren finden sich während der Qualifizierung zu Fortbildungstandems zusammen und werden über das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung regionale Fortbildungen für Grundschulen (SchILF inklusive Grundschule) anbieten.

Sie verpflichten sich, für diese Veranstaltungen drei Jahre zur Verfügung zu stehen.

Die Fortbildungen finden während der Unterrichtszeit statt.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden für die Aufgabewahrnehmung von dienstlichen Verpflichtungen freigestellt und erhalten ab dem 1.8.2016 sechs Anrechnungstunden.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen – Schwerpunkt Grundschule –, an Grund-, Haupt- und Realschulen – Schwerpunkt Grundschule – oder für Sonderpädagogik sowie Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter, die in der Ausbildung für diese Lehrämter tätig sind. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Profil für eine erfolgreiche Bewerbung von Interessentinnen und Interessenten sollte folgende Punkte aufweisen:

- Erfahrung in inklusiven Arbeitszusammenhängen,
- mehrjährige Unterrichtstätigkeit,
- Einsatzbereitschaft,
- Kooperationsbereitschaft,
- Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit,
- sozialkompetente Kommunikationsfähigkeit,
- Methodenkompetenz,
- Präsentationskompetenz,
- Flexibilität,
- Mobilität,
- Reflexionsbereitschaft und -fähigkeit,
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung (wünschenswert).

Es wird die Bereitschaft zum Einsatz in ganz Niedersachsen erwartet.

Bewerbungen mit

- tabellarischem Lebenslauf,
- schriftlicher Formulierung der Erwartungen an die Aufgabe,
- Nachweisen über Qualifikationen und
- Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte

sind bis zum 30.9.2015 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 22, Herrn Schirmmacher, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen sind zusätzlich per Mail an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Herrn Algermissen, Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim, E-Mail: rainer.algermissen@nlq.niedersachsen.de, zu richten.

Nähere Auskunft erteilen:

Herr Schirmmacher, MK, Tel.: 0511 1207279, E-Mail: thomas.schirmmacher@mk.niedersachsen.de, sowie Herr Algermissen, NLQ, Tel.: 05121 1695242, E-Mail: rainer.algermissen@nlq.niedersachsen.de.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Dezernat 2, sind voraussichtlich zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Regionalabteilungen Braunschweig, Hannover und Osnabrück an den Dienstorten Braunschweig, Göttingen, Hannover und Meppen jeweils ein (in Meppen 2) nach BesGr. A 14 NBesO bewertete Dienstposten

**einer Rektorin als Fachberaterin für Unterrichtsqualität /
eines Rektors als Fachberater für Unterrichtsqualität**

zu besetzen.

Der Einsatzbereich der zu besetzenden Dienstposten umfasst die Schulen in folgenden Bereichen:

Braunschweig: Stadt Braunschweig

Göttingen: Region Göttingen

Hannover: Hannover-Stadt

Meppen: 1. Region nördliches Emsland und Landkreis Leer (alternativer Dienstort Aurich)

2. Region südliches Emsland

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule),

- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne),
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept),
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung,
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts,
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit,
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität,
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation (z. B. Niedersächsische Schulinspektion, VERA),
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen,
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung,
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung,
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen,
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene,
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater in den Regionalabteilungen der Landesschulbehörde und auf Landesebene,
- Organisation, Strukturierung und Durchführung landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater.

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen (z. B.: aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen),
- beraterbezogene Kompetenzen (z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung),
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der Niedersächsischen Landesschulbehörde),
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Unterricht unterschiedlicher Schulformen.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser

Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Auskunft über die zu besetzenden Dienstposten erteilen:

Herr Meyn, Regionalabteilung Braunschweig,
Tel.: 0531 4843651

Frau Mau, Regionalabteilung Hannover,
Tel.: 0511 1062433

Herr Janßen, Regionalabteilung Osnabrück,
Tel.: 0441 9499811

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Ebken,
Tel.: 04131 152719.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Diepholz wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Diepholz im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Diepholz und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro ist organisatorisch angesiedelt im Fachdienst Bildung im Landkreis Diepholz und hat seinen Sitz im Kreishaus Diepholz, Niedersachsenstraße 2. Der Landkreis Diepholz stellt sich der Aufgabe, ein kommunales Bildungsmonitoring aufzubauen, und bereitet dafür aktuell die Erstellung eines ersten Bildungsberichts vor. Eine externe Vergabe anhand des vorbereiteten Kennzahlensets ist vorgesehen. Dessen Auswertung nach Vorlage sowie die Ableitung von Entwicklungszielen und Handlungsbedarfen werden künftig einen Schwerpunkt der Arbeit des Bildungsbüros bilden. Dazu gehören auch Planung und Entwicklung von kommunalen Steuerungs- und Interventionsmöglichkeiten einschließlich zugehöriger Evaluationsmöglichkeiten sowie die künftige Fortschreibung des Bildungsberichts.

Das Bildungsbüro des Landkreises Diepholz übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin bzw. des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuergruppe als strategisch koordinierendes Gremium sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Unterstützung bei der qualitativen Weiterentwicklung der Bildungslandschaft im Landkreis Diepholz in Anerkennung aktueller kommunaler Themenpriorisierungen,
- teamorientierte Zusammenarbeit auf Augenhöhe in einem multiprofessionellen Team,
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung im Rahmen der neuen Tätigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.9.2015 auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, z.H. Frau Peters, Am Feuerwehrturm 9, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Diepholz erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem

Landkreis getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Peters, Tel.: 04242 16962121, E-Mail: susanne.peters@nlschb.niedersachsen.de; und Herr van Lessen, Tel.: 05441 9761003, E-Mail: wolfram.van-lessen@diepholz.de.

Wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber die Stellen der Bildungskordinatorin oder des Bildungskordinators sowohl im Landkreis Nienburg /Weser als auch im Landkreis Diepholz wahrnehmen möchte, besteht hierzu die Möglichkeit. Bei dieser Option erfolgt die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege einer vollen Abordnung an die Landkreise Nienburg /Weser und Diepholz je im Umfang der Hälfte der maßgeblichen Regelstundenzahl.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Hannover werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Lehrkräfte als

Bildungskordinatorinnen / Bildungskordinatoren

gesucht.

Für beide Stellen erfolgt die Wahrnehmung der Aufgaben jeweils im Wege der Teil-Abordnung an die Landeshauptstadt Hannover im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die Landeshauptstadt Hannover in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt Hannover vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle der Landeshauptstadt Hannover übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorinnen bzw. die Bildungskordinatoren bringen schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorinnen / der Bildungskordinatoren gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,

- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsjahr nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.9.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Frau Peters, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, Am Feuerwehrturm 9, 28857 Syke, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Landeshauptstadt Hannover erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Landeshauptstadt Hannover getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Peters, E-Mail: susanne.peters@nlschb.niedersachsen.de, Tel.: 04242 16962121, und Herr Wintzer, E-Mail: bernd.wintzer@hannover-stadt.de, Tel.: 0511 16845460.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Nienburg / Weser wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Nienburg / Weser im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Nienburg / Weser und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Bildung ist ein wesentliches Zukunftsthema im Landkreis Nienburg / Weser. Daher wurde im Oktober 2012 das Bildungsbüro eingerichtet. Der Landkreis baut ein kommunales Bildungsmonitoring auf und veröffentlichte einen kommunalen Bildungsbericht. Durch ein datenbasiertes Bildungsmanagement bzw. eine daraus resultierende Handlungsstrategie zur Weiterentwicklung der Bildungsregion soll die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden.

Das Bildungsbüro übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der von der Steuergruppe beschlossenen Maßnahmen sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Für das künftige Engagement wurden die folgenden Handlungsfelder priorisiert:

- Chancengerechtigkeit fördern,
- Bildungsbeteiligung und Bildungserträge steigern,
- Übergang Schule – Beruf unterstützen,
- Fachkräfte sichern,
- Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Fortschreibung des Bildungsberichtes.

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsjahr nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen /

Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.9.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Frau Peters, Am Feuerwehrturm 9, 28857 Syke, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Nienburg / Weser erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Peters, Tel.: 04242 16962121, E-Mail: susanne.peters@nlschb.niedersachsen.de, und Herr Labode, Landkreis Nienburg / Weser, E-Mail: dieter.labode@kreis-ni.de.

Wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber die Stellen der Bildungskordinatorin oder des Bildungskordinators sowohl im Landkreis Nienburg / Weser als auch im Landkreis Diepholz wahrnehmen möchte, besteht hierzu die Möglichkeit. Bei dieser Option erfolgt die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege einer vollen Abordnung an die Landkreise Nienburg / Weser und Diepholz je im Umfang der Hälfte der maßgeblichen Regelstundenzahl.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Rotenburg (Wümme) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt der Landkreis Rotenburg (Wümme) in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw.

weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Rotenburg (Wümme) übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen den Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.9.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, z. Hd. Frau Dorweiler, Am Pferdemarkt 1, 27356 Rotenburg (Wümme), zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Dorweiler, Tel.: 04261 840627, und Herr Dr. Lühring, Landkreis Rotenburg (Wümme), Tel.: 04261 9832040.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2016 vier nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten

einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors

in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder der Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotraining, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der BesGr. A 15 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Till, NLQ, Tel.: 05121 1695316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2016 zwei nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten

einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors

in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder der Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an berufsbildenden und allgemein bildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der BesGr. A 15 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,

- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Till, NLQ, Tel.: 05121 1695316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2016 drei nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten

einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors

in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder -inhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben in einem Amt der BesGr. A 14 oder A 15 im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Till, NLQ, Tel.: 05121 1695316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2016 drei nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten

**einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors**

in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder -inhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben in einem Amt der BesGr. A 14 oder A 15 im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Till, NLQ, Tel.: 05121 1695316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates
einer Förderschulkonrektorin / eines Förderschulkonrektors
einer Realschulkonrektorin / eines Realschulkonrektors
als Dezernentin / Dezernent beim NLQ
in der Abteilung 3
– Lehrerbildung und Curriculumentwicklung –,
Fachbereich 31 – Qualitätsentwicklung und
Qualitätssicherung der regionalen Lehrerfortbildung –

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der regionalen Lehrerfortbildung“ wahrnehmen. Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Konzeptionierung und Planung von Qualifizierungsmaßnahmen,
- Evaluation der Qualität, Wirksamkeit und Effizienz regionaler Fortbildungsangebote,
- Controlling,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien und für Sonderpädagogik,
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten sowie mit Fort-

und Weiterbildungseinrichtungen des Landes Niedersachsen. Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen sowie Kenntnisse im Bereich Lehrerfort- und Weiterbildung,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- ein sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim. Die Vorlage einer aktuellen Beurteilung ist erforderlich.

Auskünfte erteilen:

Frau Kumkar, Tel.: 05121 1695280, E-Mail: brigitte.kumkar@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

13. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 1.2.2016 vorüberhaltlich des Vorliegens der haushalts- und besoldungsrechtlichen Voraussetzungen der Dienstposten

einer Lehrerin / eines Lehrers
einer Studienrätin / eines Studienrates
als Dezernentin / Dezernent beim NLQ
einer Förderschullehrerin / eines Förderschullehrers
einer Realschullehrerin / eines Realschullehrers
einer / eines Beschäftigten
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –,
Fachbereich 21 – Evaluation einzelner Bereiche
des Schulwesens, Selbstevaluationsplattform –

zu besetzen.

Die Besoldung richtet sich nach dem Eingangssamt der jeweiligen Laufbahn. Das Entgelt für Tarifbeschäftigte richtet sich nach den tarifrechtlichen Bestimmungen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird vorrangig Aufgaben im Arbeitsbereich Selbstevaluationsportal für alle Schulformen wahrnehmen und an laufenden Evaluationsprojekten mitwirken.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Betrieb und Pflege des Portals Interne Evaluation,
- Beratung von Schulen bei der Nutzung der Schulplattform zu Zwecken der Selbstevaluation oder bei der Selbstbewertung im Rahmen der Schulinspektion,
- Durchführung von Evaluationsberatung,
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Weiterentwicklung von Evaluationsinstrumenten,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen,
- Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer.

Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über die Strukturen und Bildungsgänge des niedersächsischen Schulwesens,
- Kenntnisse über die Grundlagen von Evaluation,
- Kenntnisse über die niedersächsische Schulinspektion,
- Kenntnisse in Grundzügen empirischer Sozialforschung,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim. Die Vorlage einer aktuellen Beurteilung ist erforderlich.

Auskünfte erteilen Herr Till, Tel.: 05121 1695316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

14. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstelle an einer deutschen Auslandsschule aus:

Deutsche Schule San Salvador, El Salvador
(frei zum 1.8.2016; Bewerbungsschluss 30.9.2015)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 803
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und / oder den Sekundarbereich II

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DAF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 1207237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die keine Angaben zur Lehrbefähigung enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studientseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Göttingen

- a) Herman-Nohl-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

2. Isenbüttel

- a) Grundschule Isenbüttel
- b) Samtgemeinde Isenbüttel

c) Konrektorin / Konrektor
(A12 + Z)

f) Frau Niebaum,
Tel.: 0531 4843245

3. Königslutter

- a) Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor oder Realschulrektorin / Realschulrektor
(A 13 + Z / A 14)
- f) Herr Büsing,
Tel.: 0531 4843012

4. Wolfsburg

- a) Friedrich-von-Schiller-
Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg

c) Rektorin / Rektor (A 13)

f) Frau Niebaum,
Tel.: 0531 4843245
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Calberlah

- a) Oberschule der Samtgemeinde
Isenbüttel
- b) Samtgemeinde Isenbüttel
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Leiterin / Leiter einer
Oberschule (A 14 + Z)
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 4843235

Gymnasien**1. Duderstadt**

- a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Koordinierung der Jahrgänge 7 bis 10, Koordinierung eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dziomba,
Tel.: 0531 4843223
(erneute Ausschreibung)

2. Göttingen

- a) Hainberg-Gymnasium Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Pädagogische Beratung des Abiturjahrganges und Organisation der Abiturprüfungen, Verwaltung der Schulfinanzen, Betreuung des Schulverwaltungsnetzwerkes, Koordination des Medienkonzepts der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dziomba,
Tel.: 0531 4843223

3. Salzgitter

- a) Kranich-Gymnasium
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Organisatorische und pädagogische Koordination der Jahrgänge 5 bis 10, Entwicklung eines schulischen Inklusionskonzepts und Koordinierung der Umsetzung, Weiterentwicklung und Koordination des Konzepts Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Konzeptentwicklung, Kommunikation und Evaluation schulischer Differenzierungsangebote, Koordinierung des Aufgabenfeldes A oder B. DaZNet-Netzwerkerfahrung ist erwünscht. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dziomba,
Tel.: 0531 4843223

Gesamtschulen**1. Braunschweig**

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg i.E.
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Tatz,
Tel.: 0531 4707590
Integrierte Gesamtschule Heidberg, Stettinstr. 1,
38124 Braunschweig

2. Goslar

- a) Integrierte Gesamtschule Adolf Grimme
- b) Landkreis Goslar
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre und Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Liesenberg,
Tel.: 05321 335411
Integrierte Gesamtschule Adolf Grimme, Bei der Eiche 5,
38642 Goslar

3. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Dr. Braun,
Tel.: 05344 2629200
Integrierte Gesamtschule Lengede, Bodenstedter Weg 35,
38268 Lengede

4. Wolfsburg

- a) Integrierte Gesamtschule Heinrich Nordhoff, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Gesamtschullektorin / Gesamtschullektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I an einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Koordination des Ganztagsbereichs. Erfahrungen mit gp.untis sind erwünscht. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

5. Wolfsburg

- a) Integrierte Gesamtschule Heinrich Nordhoff, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe und des Aufgabenbereichs Berufs- und Studienorientierung. Erfahrungen mit gp.untis sind erwünscht. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Alfeld

- a) Dohnser Grundschule
- b) Stadt Alfeld

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012
- 2. Bad Münder**
a) Grundschule Bakede
b) Stadt Bad Münder
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Börker,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)
- 3. Barsinghausen**
a) Wilhelm-Stedler-Schule, Grundschule
b) Stadt Barsinghausen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094
- 4. Bassum**
a) Grundschule Petermoor Bassum
b) Stadt Bassum
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
(erneute Ausschreibung)
- 5. Garbsen**
a) Grundschule Stelingen
b) Stadt Garbsen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Mau,
Tel.: 0511 1062433
(erneute Ausschreibung)
- 6. Giesen**
a) Grundschule Giesen-Hasede
b) Gemeinde Giesen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012
- 7. Hameln**
a) Grundschule Afferde
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 8. Hameln**
a) Grundschule Klein Berkel
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Bewerberinnen und Bewerber sollen über einen sicheren Umgang mit dem PC, Teamfähigkeit und Engagement in der Qualitätsentwicklung von Unterricht
- verfügen sowie über Interesse und Kompetenz für Organisation im Bereich der Schulleitung
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 9. Hameln**
a) Schule am Mainbach, Grundschule
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 10. Hannover**
a) Kurt-Schumacher-Schule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429
(erneute Ausschreibung)
- 11. Hannover**
a) Wilhelm-Busch-Schule, Grundschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429
- 12. Hannover**
a) Südstadtschule, Grund-, Haupt- und Realschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429
- 13. Hildesheim**
a) Grundschule Achtum
b) Stadt Hildesheim
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018
- 14. Hildesheim**
a) Ganztagsgrundschule Nord
b) Stadt Hildesheim
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018
- 15. Hildesheim**
a) Ganztagschule Drispstedt, Grundschule
- b) Stadt Hildesheim
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018
- 16. Holzminden**
a) Johannes-Falk-Schule, Hauptschule
b) Landkreis Holzminden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 17. Holzminden**
a) Grundschule Karlstraße
b) Stadt Holzminden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 18. Isernhagen**
a) Grundschule auf dem Windmühlenberge
b) Gemeinde Isernhagen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Möring,
Tel.: 0511 1067038
(erneute Ausschreibung)
- 19. Lauenförde**
a) Grundschule Lauenförde
b) Samtgemeinde Boffzen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 20. Neustadt am Rübenberge**
a) Grundschule Mariensee
b) Stadt Neustadt am Rübenberge
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094
(erneute Ausschreibung)
- 21. Neustadt am Rübenberge**
a) Grundschule Stockhausenstraße
b) Stadt Neustadt am Rübenberge
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094
- 22. Nordstemmen**
a) Grundschule Barnten
b) Gemeinde Nordstemmen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters, Tel.: 05181 846012

23. Nordstemmen

- a) Ritterhofschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- f) Frau Viertel, Tel.: 05531 936942

24. Seelze

- a) Brüder-Grimm-Schule Letter, Grundschule
- b) Stadt Seelze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Rehn, Tel.: 0511 1067094 (erneute Ausschreibung)

25. Sehnde

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grundschule
- b) Stadt Sehnde
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Brandt, Tel.: 0511 1062448

26. Steyerberg

- a) Grundschule Deblinghausen
- b) Flecken Steyerberg
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- f) Frau Peters, Tel.: 04242 16962121

27. Stuhr

- a) Grundschule Seckenhausen
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 16962124 (erneute Ausschreibung)

28. Twistringen

- a) Grundschule Am Markt
- b) Stadt Twistringen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 16962124 (erneute Ausschreibung)

29. Wennigsen

- a) Grundschule Bredenbeck
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)

- f) Frau Kirchhoff-Bödecker, Tel.: 0511 1067064 (erneute Ausschreibung)

30. Weyhe

- a) Grundschule Leeste
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 16962124

Oberschulen**1. Barsinghausen**

- a) Lisa-Tetzner-Schule, Oberschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Rehn, Tel.: 0511 1067094

2. Bodenwerder

- a) Oberschule Bodenwerder
- b) Landkreis Holzminden
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Viertel, Tel.: 05531 936942

3. Harsum

- a) Molitoris-Schule, Oberschule
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Frau Wolters, Tel.: 05181 846012

Realschulen**1. Hameln**

- a) Theodor-Heuss-Realschule
- b) Stadt Hameln
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Langeheine, Tel.: 05531 936912

2. Hannover

- a) Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Hein, Tel.: 0511 1062429

Gymnasien*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Hannover**

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Erdkunde an Gymnasien (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Strickstrack-García, Tel.: 0511 106 2386

2. Hannover

- a) Gymnasium Helene-Lange-Schule
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B, Koordinierung in der Qualifikationsphase (Jahrgangseleitung, Außenstelle), Erstellung von Vertretungsregelungen sowie von Plänen (Abitur, Aufsichten, Konferenzen, Elternsprechtage etc.), Pflege schulischer Daten, insbesondere in untis und webuntis, sowie Durchführung von Evaluationen. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 1062318

3. Nienburg

- a) Albert-Schweitzer-Schule
- b) Stadt Nienburg / Weser
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordinierung des Aufgabenfeldes B, Koordinierung und Umsetzung der Inklusion, Verwaltung der Lehr- und Lernmittel. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock, Tel.: 0511 1062313

4. Neustadt am Rübenberge

- a) Gymnasium Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung und Jahrgangsleitung in der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung des Aufgabenfelds B, Mitarbeit beim Vertretungsplan, Koordinierung des offenen Ganztags sowie der Studien- und Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

5. Wedemark

- a) Gymnasium Mellendorf
- b) Gemeinde Wedemark
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Frau Strickstrack-García,
Tel.: 0511 1062386

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 1062454

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport / Gestaltung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)

- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

6. Hemmingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 1062454

7. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kuschel,
Tel.: 0511 73079639
Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 21/23, 30853 Langenhagen

8. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD, Langenhagen i. E.
- b) Stadt Langenhagen

- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.
- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 786980
Integrierte Gesamtschule
Langenhagen SÜD, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

9. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.9.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

10. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

11. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

12. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrungen im Bereich der Inklusion sind wünschenswert.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721 972801
Integrierte Gesamtschule
Schaumburg, Schachtstr. 53, 31655 Stadthagen

13. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 1062451

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Eugen-Reintjes-Schule, Berufsbildende Schulen Hameln
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulheiterin / des Schuleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2016
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Erstellung der Statistik und die Betreuung der gesamten verwaltungsbezogenen Organisation. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells sowie Kompetenzen im Umgang mit BbS-Planung als Steuerungsinstrument und fundierte Kenntnisse in der EDV. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.ers-hameln.de.
- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 1062333

2. Hildesheim

- a) Walter-Gropius-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Berufsfelder Bau- und Holztechnik sowie der Fachoberschulen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Zeugnissschreibung der gesamten Schule, das Controlling und die Mitarbeit bei der Schulentwicklung unter Berücksichtigung des Kernaufgabenmodells in allen Qualitätsbereichen. Erwartet werden Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kompetenzen im Prozessmanagement sowie Erfahrungen im Umgang mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der genannten Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.
- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 1062333

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfungsrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der NLSchB und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen

bezüglich beider Phasen der Lehrerbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

f) Frau Carstens,
Tel.: 04242 16962113

2. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Balje

- a) Grundschule Balje
- b) Samtgemeinde Nordkehdingen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Schwebe,
Tel.: 04141 935131 oder
04721 662314
(erneute Ausschreibung)

2. Bergen

- a) Grundschule Dahlhof-Schule
- b) Stadt Bergen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

3. Bremervörde

- a) Grundschule Bremervörde
- b) Stadt Bremervörde
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung der Planungsgruppe und Erarbeitung des Schulkonzeptes
- f) Frau Dorweiler,
Tel.: 04261 840627

4. Bremervörde

- a) Grundschule Bremervörde
- b) Stadt Bremervörde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
- d) Koordinierung der Planungsgruppe und Erarbeitung des Schulkonzeptes
- f) Frau Dorweiler,
Tel.: 04261 840627

5. Buxtehude

- a) Grundschule am Rotkäppchenweg
- b) Stadt Buxtehude
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499
(erneute Ausschreibung)

6. Drochtersen

- a) Grundschule Drochtersen
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Schwebe,
Tel.: 04721 662314 bzw.
04141 935131

7. Horneburg

- a) Grundschule Horneburg
- b) Samtgemeinde Horneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499
(erneute Ausschreibung)

8. Jork

- a) Grundschule am Westerminnerweg
- b) Gemeinde Jork
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 662499
(erneute Ausschreibung)

9. Verden

- a) Klaus-Störtebeker-Schule, Hauptschule
- b) Stadt Verden / Aller
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

Oberschulen

1. Bad Bodenteich

- a) Oberschule Bad Bodenteich
- b) Landkreis Uelzen

- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters (A 14), frei zum 1.2.2016
- f) Frau von Grabe,
Tel.: 04131 152127

2. Celle

- a) Oberschule Celle I
- b) Landkreis Celle
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z)
- f) Herr Reinert,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

3. Kirchlinteln

- a) Oberschule Kirchlinteln
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters einer Oberschule (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

4. Schiffdorf

- a) Oberschule Schiffdorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15)
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313

Gymnasien

1. Geestland

- a) Gymnasium Langen
- b) Stadt Geestland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Koordination der Ganztagschule, Koordination der Jahrgänge 5 und 6 sowie Gestaltung der Kooperation mit den Grundschulen, Koordination schulischer und außerschulischer Veranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 152726

2. Hemmoor

- a) Gymnasium Warstade
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Vertretungsplanung, Koordination der Sekundarstufe I, Aufnahme und Betreuung von Austauschschülern. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 152726
(erneute Ausschreibung)

3. Rotenburg

- a) Ratsgymnasium Rotenburg
- b) Landkreis Rotenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Aufgabenfeldes A, Koordination Sekundarstufe I, Inklusion, Mitwirkung bei der Haushaltsführung
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

4. Scharnebeck

- a) Bernhard-Riemann-Gymnasium
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Koordination des Aufgabenfeldes A, Betreuung des Jahrgangs 12 und Organisation des Abiturs, schulfachliche Betreuung der Studienreferendarinnen und Studienreferendare, Mitarbeit bei der schulischen Qualitätsentwicklung
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

5. Sottrum

- a) Gymnasium Sottrum
- b) Samtgemeinde Sottrum
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination des Aufgabenfeldes A im Sekundarbereichs II, Mitwirkung bei der Erstellung des Stundenplans. Gute EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Mischke,
Tel.: 04131 152007

Gesamtschulen**1. Drochtersen**

- a) Elbmarschenschule, Kooperative Gesamtschule Drochtersen
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2016
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Löhner-Vogt,
Tel.: 04143 91530
Elbmarschenschule Drochtersen, Schulstraße 8, 21706 Drochtersen

2. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15)
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

3. Schwarmstedt

- a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

4. Schwarmstedt

- a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

Berufsbildende Schulen**1. Buchholz**

- a) Berufsbildende Schulen Buchholz i. d. Nordheide
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.bbs-buchholz.de>.
- f) Herr Roffmann,
Tel.: 04131 152129

2. Celle

- a) Albrecht-Thaer-Schule, Berufsbildende Schulen III
- b) Landkreis Celle
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.bbs3celle.de/>.
- f) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727

3. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Der Aufgabenbereich umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Klassen im Berufsfeld XII – Bereich Ernährung und Hauswirtschaft (Berufsschulen, Berufsfachschulen), die Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements, die Leitung „Region des Lernens“, die Organisation der Fortbildungen und des Besucherservice sowie die Vertretung der Abteilungsleiterin der Abteilung Gastronomie und soziale Berufe. Erwartet werden fun-

dierte Kompetenzen in der Organisationsentwicklung, der Personalführung und -entwicklung sowie im Qualitätsmanagement unter Anwendung des Kernaufgabenmodells-BBS und ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-cux.de.

f) Herr Roffmann,
Tel.: 04131 152129

4. Osterholz-Scharmbeck

- a) Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Der Tätigkeitsbereich umfasst die organisatorische und pädagogische Leitung des beruflichen Gymnasiums mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales sowie der Fachoberschule mit den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gestaltung und Sozialwesen. Erwartet werden fundierte Kompetenzen in der Organisationsentwicklung, der Personalführung und -entwicklung und im Qualitätsmanagement unter Anwendung des Kernaufgabenmodells-BBS sowie ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen

zur Schule finden Sie unter www.bbs-ohz.de.

f) Herr Roffmann,
Tel.: 04131 152129

5. Schiffdorf

- a) Max-Eyth-Schule, Berufsbildende Schulen Schiffdorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Der Tätigkeitsbereich umfasst schulfachliche Koordinationsaufgaben im Bereich der Schulentwicklung, der Schulorganisation und des Qualitätsmanagements, wie die Erfassung, Auswertung und Rückkopplung von Daten. Hieraus ergibt sich auch die Mitarbeit in der Schulstatistik und in der Stundenplanung. Erwartet werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der EDV, in Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten und Innovationsvermögen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, bevorzugt in einer an der Schule geführten Fachrichtung, oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 152728
(erneute Ausschreibung)

6. Stade

- a) Berufsbildende Schulen II Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbs2stade.de.

f) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Essen

- a) Grundschule Lintorf
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Thoms,
Tel.: 0541 314477

2. Barbel-Harkebrügge

- a) Grundschule Harkebrügge
- b) Gemeinde Barbel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843
(erneute Ausschreibung)

3. Belm

- a) Grundschule Vehrte
- b) Gemeinde Belm
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 314406

4. Berne

- a) Grundschule Ganspe
- b) Gemeinde Berne
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 9499812

5. Bissendorf

- a) Grundschule Bissendorf, Grundschule mit Förderklassen Sprache
- b) Gemeinde Bissendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13 +Z)
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule und Realschule) bewerben.
- f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325
(erneute Ausschreibung)

6. Bissendorf

- a) Grundschule Schule am Berg
- b) Gemeinde Bissendorf

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule und Realschule) bewerben.
f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325
(erneute Ausschreibung)
- 7. Cappeln**
a) Katholische Grundschule Sevelten / Elsten
b) Gemeinde Cappeln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Frau Mörking,
Tel.: 0441 9499883
(erneute Ausschreibung)
- 8. Damme**
a) Grundschule Damme
b) Stadt Damme
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)
- 9. Delmenhorst**
a) Hermann-Allmers-Schule, Grundschule
b) Stadt Delmenhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)
- 10. Delmenhorst**
a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
b) Stadt Delmenhorst
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)
- 11. Düsen**
a) Grundschule Düsen
b) Samtgemeinde Harpstedt
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)
- 12. Emden**
a) Grundschule Grüner Weg
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009
(erneute Ausschreibung)
- 13. Emden**
a) Fruchteburgschule, Grundschule
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009
(erneute Ausschreibung)
- 14. Esens**
a) Herbert-Jander-Schule, Hauptschule
b) Landkreis Wittmund
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007
(erneute Ausschreibung)
- 15. Esens**
a) Herbert-Jander-Schule, Hauptschule
b) Landkreis Wittmund
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007
(erneute Ausschreibung)
- 16. Friesoythe**
a) Katholische Grundschule am Markatal
b) Stadt Friesoythe
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843
(erneute Ausschreibung)
- 17. Friesoythe-Gehlenberg**
a) Grundschule Gehlenberg
b) Stadt Friesoythe
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843
(erneute Ausschreibung)
- 18. Ganderkesee**
a) Grundschule Bookholzberg, Grundschule mit Förderklassen Sprache
b) Gemeinde Ganderkesee
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
- 19. Ganderkesee**
a) Grundschule Lange Straße
b) Gemeinde Ganderkesee
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)
- 20. Garrel**
a) Katholische Grundschule Beverbruch / Nikolausdorf
b) Gemeinde Garrel
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2016
d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843
(erneute Ausschreibung)
- 21. Geeste**
a) Grundschule St. Antonius
b) Gemeinde Geeste
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)
- 22. Großheide**
a) Grundschule Frya Fresena
b) Gemeinde Großheide
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Offene Ganztagschule
f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 131006
(erneute Ausschreibung)
- 23. Handrup**
a) Grundschule Handrup
b) Samtgemeinde Lengerich
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)
- 24. Haren**
a) Grundschule Ansgarischule
b) Stadt Haren (Ems)
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 933718
(erneute Ausschreibung)
- 25. Herzlake**
a) Grundschule Bookhof
b) Samtgemeinde Herzlake

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)
- 26.Holdorf**
a) Barbara-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Holdorf
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)
- 27.Ihlow-Ostersander**
a) Grundschule Weene
b) Gemeinde Ihlow
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2016
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009
- 28.Lengerich**
a) Grundschule Lengerich
b) Samtgemeinde Lengerich
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)
- 29.Lingen**
a) Grundschule Holthausen
b) Stadt Lingen (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2016
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
- 30.Lingen**
a) Paul-Gerhardt-Schule,
Grundschule
b) Stadt Lingen (Ems)
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.2.2016
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)
- 31.Lohne**
a) Von-Galen-Schule, Katholische
Grundschule
b) Stadt Lohne
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule. Schule für
Schülerinnen und Schüler katho-
lischen Bekenntnisses. Es können
sich auch Lehrkräfte mit der
Lehrbefähigung für das Lehramt
an Grund-, Haupt- und Real-
schulen (Schwerpunkt Haupt-
- schule und Realschule)
bewerben.
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)
- 32.Lohne**
a) Katholische Grundschule
Brockdorf
b) Stadt Lohne
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, Schule für
Schülerinnen und Schüler katho-
lischen Bekenntnisses
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)
- 33.Lünne**
a) Grundschule Ludwig Schriever
b) Samtgemeinde Spelle
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)
- 34.Moormerland**
a) Grundschule Warsingsfehn-West
b) Gemeinde Moormerland
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2016
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018
- 35.Nordenham**
a) Grundschule Abbehausen
b) Stadt Nordenham
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2016
f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 9499812
(erneute Ausschreibung)
- 36.Nordhorn**
a) Grundschule Stadtflur
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule. Es können sich
auch Lehrkräfte mit der Lehrbe-
fähigkeit für das Lehramt an
Grund-, Haupt- und Realschulen
(Schwerpunkt Hauptschule und
Realschule) bewerben.
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)
- 37.Nordhorn**
a) Grundschule Bookholt
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule. Die Schule hat
eine besondere Ordnung
gem. § 44 Abs. 1 NSchG.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)
- 38.Nordhorn**
a) Grundschule Blanke
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)
- 39.Nordhorn**
a) Grundschule Pestalozzischule
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
- 40.Oldenburg**
a) Grundschule Dietrichsfeld
b) Stadt Oldenburg
c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z), frei zum 1.8.2016
f) Frau Büürma,
Tel.: 0441 9499815
- 41.Oldenburg**
a) Grundschule Dietrichsfeld
b) Stadt Oldenburg
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2016
f) Frau Büürma,
Tel.: 0441 9499815
- 42.Oldenburg**
a) Grundschule Ohmstede
b) Stadt Oldenburg
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2016
d) Ganztagschule
f) Frau Büürma,
Tel.: 0441 9499815
- 43.Osnabrück**
a) Hauptschule Innenstadt
b) Stadt Osnabrück
c) Konrektorin / Konrektor
(A 13), frei zum 1.2.2016
f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314436
- 44.Ostercappeln**
a) Grundschule am Wiehengebirge
b) Gemeinde Ostercappeln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 314406
(erneute Ausschreibung)
- 45.Schüttorf**
a) Katholische Grundschule
Schüttorf

- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)

46. Spelle

- a) Grundschule St. Vitus
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2016
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730

47. Südbrookmerland

- a) Grundschule tom-Brook
- b) Gemeinde Südbrookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2016
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009
(erneute Ausschreibung)

48. Vechta

- a) Overbergschule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Schule für Schülerinnen und
Schüler katholischen Bekennt-
nisses
- f) Frau Mörking,
Tel.: 0441 9499883
(erneute Ausschreibung)

49. Vechta

- a) Grundschule Liobaschule
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Mörking,
Tel.: 0441 9499883
(erneute Ausschreibung)

50. Wiesmoor

- a) Grundschule Wiesmoor-Süd
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009

Förderschulen**1. Osnabrück**

- a) Lüstringer Bergschule, Förder-
schule mit dem Förderschwer-
punkt Sprache
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulkonrektorin /
Förderschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Reichel-Hoffmann,
Tel.: 0541 314439

Oberschulen**1. Bad Laer**

- a) Geschwister-Scholl-Schule,
Oberschule
- b) Gemeinde Bad Laer
- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325

2. Bersenbrück

- a) Von-Ravensberg-Schule,
Oberschule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Direktorstellvertreterin /
Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 314406

3. Delmenhorst

- a) Oberschule Süd
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Oberschuldirektorin / Oberschul-
direktor (A 15), frei zum
1.8.2016
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848

4. Herzlake

- a) Oberschule im Schulzentrum
Hasetal
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Oberschulkonrektorin /
Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716

Realschulen**1. Bramsche**

- a) Realschule Bramsche
- b) Stadt Bramsche
- c) Realschulrektorin / Realschul-
rektor (A 14 + Z),
frei zum 1.8.2016
- f) Herr Thoms,
Tel.: 0541 314477

2. Rhaderfehn

- a) Kreisrealschule Overledingerland
- b) Landkreis Leer
- c) Realschulkonrektorin / Real-
schulkonrektor (A 14 + Z),
frei zum 1.8.2016
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 131000

Gymnasien*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Delmenhorst**

- a) Max-Planck-Gymnasium
Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Koordinierung der Fächer des
Aufgabenfeldes A, B oder C,
Koordination der Schuljahrgänge
8 bis 11, Koordination der Schul-
programmentwicklung unter
Berücksichtigung des Europa-
profils und der Studien- und Be-
rufsorientierung, Mitwirkung bei
der Erstellung des Stunden- und
Vertretungsplans, Mitwirkung bei
der Außendarstellung der Schu-
le. Eine spätere Änderung der
Aufgabenzuordnung bleibt vor-
behalten.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399

2. Emden

- a) Johannes-Althusius-Gymnasium
Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellen des Stunden- und Ver-
tretungsplans, Koordination der
schulischen Qualitäts- und Pro-
zessentwicklung, Mitwirkung bei
der Koordination der gymnasialen
Oberstufe. Eine spätere Än-
derung der Aufgabenzuordnung
bleibt vorbehalten.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314409

3. Osnabrück

- a) Gymnasium Carolinum
Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Erstellung des Stundenplans, der
Aufsichtspläne und der Schul-
statistiken, Koordination des
Ganztagsangebots und der
Lehrerfortbildung. Eine spätere
Änderung der Aufgabenzuord-
nung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Neumann,
Tel.: 0541 314280

Gesamtschulen**1. Aurich**

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich-West
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Quest,
Tel.: 04941 60090
Integrierte Gesamtschule Aurich-West, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

2. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399

3. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum)
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum), Bunter Weg 15, 26736 Krummhörn

4. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und

Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Herr Kazmirek,
Tel.: 0441 9450150
Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück, Brandenburger Straße 40, 26133 Oldenburg

5. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre / sonderpädagogische Unterstützung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 3234309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15, 49090 Osnabrück

6. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Religion / Werte und Normen / Bibliothek. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 3234309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15, 49090 Osnabrück

7. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.

- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 3234309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15, 49090 Osnabrück

8. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland Nord
- b) Landkreis Friesland
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 748560
Integrierte Gesamtschule Friesland Nord, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

9. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland Nord
- b) Landkreis Friesland
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 748560
Integrierte Gesamtschule Friesland Nord, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

10. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rossié,
Tel.: 04421 98190
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedenstraße 105-111, 26386 Wilhelmshaven

11. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rossié,
Tel.: 04421 98190
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven,
Friedenstraße 105-111,
26386 Wilhelmshaven

12. Wittmund

- a) Alexander-von-Humboldt-Schule, Kooperative Gesamtschule Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
- d) Fachbereich Berufsorientierung / Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Brauns,
Tel.: 04462 863200
Alexander-von-Humboldt-Schule, Kooperative Gesamtschule Wittmund, Brandenburgerstraße 4, 26409 Wittmund

*Berufsbildende Schulen***1. Delmenhorst**

- a) Kerschensteiner Schule, Berufsbildende Schulen 2 Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zum Stellenprofil gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Berufseinstiegsschule

(BEK und BVJ) sowie des Bildungsganges Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und die Berufsfelder Bau- und Holztechnik, Farb- und Raumgestaltung. Weiterhin ist die Zusammenarbeit mit den allgemein bildenden Schulen im Bereich Berufsorientierung und die Koordination der Region des Lernens (RDL) Bestandteil dieser Stelle. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement sowie bei der Stundenplanerstellung und Vertretungsplanung mit dem Programm UNTIS. Voraussetzung für die Bewerbung sind das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung und vertiefte Erfahrungen im Umgang mit benachteiligten und inklusiven Schülerinnen und Schülern. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 314215
(erneute Ausschreibung)

2. Lohne

- a) Adolf-Kolping-Schule Lohne, Berufsbildende Schulen II des Landkreises Vechta
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2016
- d) Aufgabenschwerpunkte sind die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagement und das Controlling auf der Basis des Kernaufgabenmodells, das Ressourcenmanagement in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung, die Erstellung der Jahresstatistik und erforderlicher abteilungsübergreifender Einzelstatistiken, die abteilungsübergreifende Koordinierung von Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen sowie die abteilungsübergreifende Organisation des Schulbetriebs unter Verwendung der einschlägigen Programme. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunika-

tions- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung im Kontext eines Regionalen Kompetenzzentrums sowie eine spürbare Identifikation mit dem Leitbild der Schule. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten.

- f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314388
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Nordhorn

- a) Gewerbliche Berufsbildende Schulen des Landkreises Grafschaft Bentheim
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2016
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257

4. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg, gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordination des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), des schulischen Prozessmanagements sowie die Mitwirkung bei der Personalbewirtung, der Lehrkräfteausbildung, der Erstellung der Schul-

statistik sowie bei der Bewirtschaftung des Schulbudgets (Landesmittel und Mittel des Schulträgers). Erwartet werden fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen mit gp-Untis und bei der Organisation des Schulbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer gewerblichen Fachrichtung.

f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314447

5. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg, gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

d) Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge im Bereich Informatik (IT-Voll- und Teilzeitschulformen) und der Fachoberschulen (Technik, Wirtschaft und Gestaltung), Betreuung der Schulverwaltungssoftware inkl. Zeugnisschreibung. Vorausgesetzt werden intensive Kenntnisse des Programmpaketes BBS-Planung sowie der zugehörigen schulischen Prozessstrukturen. Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die Erstellung der Vorab- und Hauptstatistik (wünschenswert sind Erfahrungen bei der Statistikerstellung und Kenntnisse der zugrunde liegenden Ordnungsmittel) sowie die Koordination des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Erforderlich sind fundierte Kenntnisse

des zugrunde liegenden EFQM-Modells sowie Erfahrungen in der schulischen Umsetzung und Projektierung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Schulen in freier Trägerschaft

1. Osnabrück

An der Thomas-Morus-Schule in Osnabrück, einer Oberschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist zum 1.8.2016 die Stelle

einer Oberschuldirektorin / eines Oberschuldirektors
(BesGr. A 15 + Z)

neu zu besetzen.

Die Thomas-Morus-Schule ist eine anerkannte Ersatzschule, deren Bildungs- und Erziehungsziele nach dem christlichen Menschenbild im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung im Bistum Osnabrück ausgerichtet sind. Derzeit werden 712 Schülerinnen und Schüler von 55 engagierten Lehrkräften unterrichtet. Kennzeichen der Thomas-Morus-Oberschule sind die Rhythmisierung der Woche, Selbstlernzeiten, projektartige Vernetzung des Unterrichts, verpflichtende Ganztagsangebote, Profilklassen und Bläserklassen.

Wenn Sie neben Leitungserfahrung über besondere kommunikative, pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Kompetenzen verfügen, motiviert sind, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, dem Kollegium, dem Schulträger und der Schulaufsicht die Schulentwicklung der Thomas-Morus-Schule als Lern- und Lebensort mit dem Blick für Heterogenität voranzutreiben, und wenn Sie der katholischen Kirche angehören, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für Bewerberinnen / Bewerber aus dem niedersächsischen Landesdienst besteht die Möglichkeit der Beurlaubung gem. § 155 NSchG.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schwedhelm, Tel.: 0541 318352, E-Mail: m.schwedhelm@bistum-os.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 16.10.2015 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.

2. Papenburg

An der Michaelschule in Papenburg, einer Oberschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist zum 1.2.2016 die Stelle

der Zweiten Oberschulkonrektorin /
des Zweiten Oberschulkonrektors
(BesGr. A 14)

zu besetzen.

Die Michaelschule ist eine anerkannte Ersatzschule, deren Bildungs- und Erziehungsziele nach dem christlichen Menschenbild im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung im Bistum Osnabrück ausgerichtet sind. Derzeit werden 770 Schülerinnen und Schüler in einer teilweise gebundenen Ganztagschule von 59 Lehrkräften unterrichtet. In der Oberschule wird in Jahrgangs- und Qualifizierungsklassen gearbeitet. Kennzeichen der Schule sind u. a. eine stark entwickelte Berufsorientierung, ein verzweigtes Netzwerk von Kooperationen und die Erteilung von katholischem, evangelischem und islamischem Religionsunterricht.

Wenn Sie über besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügen, sich den Bereich der Erstellung von Vertretungsplänen und die Betreuung des Zeugnisprogramms vorstellen können, die Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und dem Kollegium suchen und wenn Sie einer christlichen Kirche angehören, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für Bewerberinnen / Bewerber aus dem niedersächsischen Landesdienst besteht die Möglichkeit der Beurlaubung unter Fortzahlung der Bezüge gem. § 155 NSchG. Ihnen wird für die Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage zwischen Ihrem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt der Zweiten Konrektorin / des Zweiten Konrektors gezahlt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Schwedhelm, Tel.: 0541 318352; E-Mail: m.schwedhelm@bistum-os.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.9.2015 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.